

Einige Trends der computergestützten psychologischen Diagnostik der letzten Jahre

Some Recent Trends in Computerized Psychological Assessment

Rudolf Debelak

Themenschwerpunkt Computergestützte Psychologie

Zusammenfassung

Der nachstehende Beitrag bietet einen Überblick über einige Entwicklungen der computergestützten psychologischen Diagnostik der letzten Jahre am Beispiel von Verfahren des Wiener Testsystems. Das erste vorgestellte Themengebiet ist das der innovativen Aufgabentypen. Es werden einige Beispiele für neuartige Aufgabentypen vorgestellt, welche in Papier-Bleistift Tests nicht vorgebar wären. Das zweite Themengebiet umfasst adaptives Testen und damit verwandte Themen wie Automatische Itemgenerierung sowie Item und Content Exposure Control. Als drittes Themengebiet wird die Möglichkeit einer testübergreifenden Auswertung von Testergebnissen am Beispiel zweier Expertensysteme besprochen. Zuletzt werden kurz computergestützte Trainingsverfahren dargestellt.

Abstract

The article that follows reviews some recent developments in computerized psychological assessment, using tests of the Vienna Test System as an example. The first area discussed is that of innovative item types. Examples of new types of items are presented that would not be possible to be administered in paper-and-pencil tests. The second subject area covers adaptive testing and related issues such as automatic item generation and item and content exposure control. As a third topic, the possibility of cross-test scoring of test results is discussed and illustrated by reference to two expert systems. Finally, computerized training procedures are briefly described.

1. Einleitung

In den letzten Jahren erlebte die computergestützte psychologische Diagnostik einen Wandel. Ende des letzten Jahrhunderts waren Computertests zumeist Umsetzungen von Papier-Bleistift-Verfahren, welche sich vor allem die höhere Objektivität und Ökonomie einer computerisierten Testvorgabe zunutze machten. In den letzten Jahren machten sich jedoch immer mehr Verfahren die Möglichkeiten einer Testvorgabe am PC zunutze. In der vorliegenden Arbeit soll ein Überblick über die sich bietenden Möglichkeiten einer Testvorgabe am Computer gegeben werden. Dies geschieht am Beispiel von Verfahren des Wiener Testsystems (Schuhfried, 2009a).

Insgesamt werden dabei vier unterschiedliche Themengebiete behandelt, welche Trends der computergestützten Diagnostik der letzten Jahre abbilden. Zunächst werden einige innovative Aufgabentypen (Itemtypen) behandelt, welche sich in Computertests finden und in Papier-Bleistift-Verfahren nicht umsetzbar wären. Als zweites Themengebiet wird die Möglichkeit besprochen, Aufgaben auf den Klienten abzustimmen. Zu diesem Themengebiet gehört vor allem das adaptive Testen, aber auch damit verwandte Themen wie etwa die Automatische Itemgenerierung. Das dritte Themengebiet behandelt die verfahrensübergreifende Ergebnisauswertung am Beispiel zweier Expertensysteme aus dem verkehrs- und flugpsychologischen Bereich. Das vierte Themengebiet beschäftigt sich mit computergestützten Trainingsverfahren, welche parallel zu computergestützten Testverfahren entwickelt werden. Dies geschieht am Beispiel von CogniPlus (Schuhfried, 2009b).

2. Innovative Itemtypen

Eine der für den Anwender offensichtlichsten Entwicklungen im Bereich computergestützter psychologischer